

Gesteigerte Effizienz trotz kontinuierlichen Wachstums

MÖBEL RIEGER

Veröffentlicht von baramundi software GmbH

baramundi Management Suite zeigt sich unverzichtbar in der IT-Prozessautomatisierung

Das 1950 in Heidenheim gegründete Familienunternehmen Rieger wird mittlerweile in der dritten Generation geführt. Heute gehören sieben Möbelhäuser sowie fünf Küchenfachmärkte dem Möbelspezialisten aus Süddeutschland. Möbel Rieger beschäftigt in seinen sieben Möbelhäusern und fünf Küchenfachmärkten 1500 Mitarbeiter in den Bereichen Verkauf, Administration, Lager, Logistik und Gastronomie.

Die Verwaltung einer so umfangreichen Organisation geht einher mit einer entsprechend großen IT-Landschaft: Möbel Rieger betreibt ca. 1100 Desktop-PCs und 400 Microsoft Surface Pro Tablets, verteilt über 16 Standorte mit insgesamt 24 Gebäuden. Verantwortlich für die Betreuung ist Organisationsleiter Torben Boockmann und seine drei Orga-Mitarbeiter für den Bereich Software, sowie Herr Manfred Knöbel als IT-Leitung für die komplette Hardware des Unternehmens. Unterstützt werden Herr Boockmann und Herr Knöbel durch diverse externe Partner. Diese Struktur bringt für die IT-Verantwortlichen einige Herausforderungen mit sich: Viele PCs stehen einzeln im Verkauf und in der Verwaltung und sehr viele Arbeitsplätze sind mobil über die Surface Tablets angelegt. Neben den üblichen Standardanwendungen wie MS-Office müssen zudem eine Vielzahl an spezialisierten Programmen für den Möbelhandel vorgehalten werden, wie z.B. Planungs- und Logistiksoftware. Viele davon sind individuell für das Unternehmen angepasst und haben zum Teil keine modernen Installationsroutinen. Dementsprechend aufwändig war bislang das Endpoint-Management: „Wir mussten uns lange Zeit auf jedes Gerät einzeln, per Teamviewer aufschalten und die ganzen Installationen manuell ausführen. Das hat unglaublich viel Zeit gefressen“, so Torben Boockmann. „Mit dem weiteren Wachstum und der Expansion des Unternehmens war das keine Option mehr – der Aufwand wäre ins Unermessliche gestiegen. Neben der immer größer werdenden IT-Landschaft mussten wir uns zudem mit den Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung im Unternehmen befassen.“

Die Lösung: Open Source oder baramundi?

„Nach eingehender Recherche konnten wir die infrage kommenden Lösungen auf ein Open-Source Produkt und die baramundi Management Suite (bMS) eingrenzen. Letzteres wurde uns durch unseren Warenwirtschaftshersteller SHD empfohlen.“

„Letztendlich hat uns baramundi überzeugt. Die bMS ist sehr strukturiert und intuitiv aufgebaut. Es fällt einem leicht, auch selten benötigte Funktionen sicher zu bedienen, weil man sich nicht in einem Dschungel an Optionen verliert. Zudem hatten wir schnell den Eindruck mit baramundi einen Partner auf Augenhöhe zu gewinnen. Insbesondere der Austausch mit Vertrieb und Service verläuft stets angenehm und schnell. Neben der intuitiven Bedienbarkeit waren wir auch sehr angetan von den großartigen Möglichkeiten zur Automatisierung und der beständigen Weiterentwicklung des Produkts.“



Torben Boockmann
*Organisationsleiter
Möbel Rieger*

Komplett Implementierung innerhalb einer Woche

„Wir haben jetzt die Lösung seit Mitte 2018 im Einsatz. Die Installation und Implementierung verlief sehr schnell: Innerhalb einer Woche konnten wir alle Standorte mit baramundi verwalten. Bemerkenswert war dabei, dass es keine Problemstellung gab, welche baramundi nicht von Haus aus schon lösen konnte. Das war schon sehr beeindruckend da im Möbelhandel teils noch viele komplizierte und veraltete Strukturen bestehen. Das Ergebnis hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Im Arbeitsalltag mit baramundi haben sich uns nach und nach die umfangreichen Möglichkeiten der Software erschlossen. Wir erhielten dazu Schulungen bei uns vor Ort, die von äußerst kompetenten baramundi-Mitarbeitern durchgeführt wurden. Auch der Support war immer bereit unsere Anliegen schnell und unkompliziert zu bearbeiten.“

Seither haben wir unsere IT-Infrastruktur zentral fest im Griff: Durch die automatisierte Inventarisierung entgeht uns kein Endgerät. Dank

Managed Software und dem Patchmanagement werden sowohl Anwendungen als auch Betriebssysteme jetzt immer sicher auf dem neuesten Stand gehalten. Zudem freue ich mich darüber, dass Möbel Rieger als Pilotkunde das neue Cloud Dashboard Modul „Argus Cockpit“ testen durfte. Auf einem 75 Zoll Monitor in meinem Büro zeigt mir das Modul die wichtigsten bMS-Statusinformationen der Server an all unseren Standorten. Hier habe ich stets den Überblick ob es irgendwelche Eskalationen gibt. Das hat den Vorteil, dass ich Probleme schnell erkennen und bereits eingreifen kann bevor ein Mitarbeiter vor Ort das Problem bemerkt.“

Effizient trotz anhaltendem Wachstum

„Die Umstellung auf baramundi wurde sehr positiv aufgenommen: Seither können wir neue Software und auch Softwareupdates den Mitarbeitern viel schneller zur Verfügung stellen. Das ist z.B. im Vertrieb ein großer Vorteil. So kann ein Update für Preise und/oder neue Modelle, welche heute geliefert werden, bereits am nächsten Tag am Point of Sale installiert sein. Zum Vergleich: Bei über 800 Verkäufer PCs im Unternehmen dauerte dieser Vorgang in der Vergangenheit teilweise mehrere Wochen! Auch wenn wir keine konkreten Zahlen zur gesteigerten Effizienz vorlegen können: Obwohl wir als Unternehmen weiter kontinuierlich wachsen, mussten wir seither kein zusätzliches Personal aufbauen. Das gelang nur, weil wir mittlerweile die meisten notwendige Prozesse durch baramundi so effizient automatisieren konnten.“



Keine Herausforderung: Windows 10 Migration

„Gegenwärtig stecken wir inmitten der Migration auf Windows 10. Auch hier hilft uns baramundi immens. Wir erneuern im Zuge der Migration gerade über 600 Rechner. Die angepassten Installationen per OS-Install gehen mit baramundi ebenso flott von der Hand, wie Installation der Anwendungen über Deploy sowie der Patches über Managed Software und Patch Management.“

Fazit – Arbeitsalltag ohne baramundi ist nicht mehr vorstellbar

„Wir können uns einen Arbeitsalltag ohne baramundi mittlerweile nicht mehr vorstellen. Wir nutzen die vorhandenen Optionen des Systems für alles Mögliche und testen auch schon weitere baramundi Module. In der umfangreichen Produktpalette haben wir für fast all unsere Anforderung eine passende Lösung gefunden.“